

LICHTWERK-PROGRAMM | 18.5.2023 BIS 24.5.2023

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
<b>ADIÓS BUENOS AIRES</b>	17:30	17:30	17:15	17:30			17:30
<b>KMG: ADIÓS BUENOS AIRES</b> 18:00							
<b>DAS LEHRERZIMMER</b>	17:30	16:30 19:00	14:30 20:30	14:00 19:30	19:00	17:30	19:00
<b>DER GESTIEFELTE KATER ...</b>			15:00	15:00			
<b>HEIDI IN DER STADT (TEIL 2)</b>			15:30	14:30			
<b>IM TAXI MIT MADELEINE</b>				16:45	16:30		16:30
<b>LIVING - EINMAL WIRKLICH ...</b>	17:00 19:30	17:00 19:30	17:00 19:30	18:45	17:00 19:30	17:00 19:30	17:00 19:30
<b>ROTER HIMMEL</b>			18:00				
	20:00	20:00	20:00	19:15	20:00	20:00	20:00
<b>G*MC: THE HATE U GIVE</b>						17:30	
<b>WANN WIRD ES ENDLICH ...</b>				16:15			

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

**ALL THE BEAUTY AND THE BLOODSHED**

ab 25. Mai „Ein moderner Kampf zwischen David und Goliath waren die Proteste, die die amerikanische Künstlerin Nan Goldin gegen die durch legal verschriebene Opiate reich gewordene Sackler-Familie anführte. Doch nicht nur von diesem Aktivismus erzählt Laura Poitras in ihrem Dokumentarfilm, der in Venedig mit dem Goldenen Löwen ausgezeichnet wurde, sondern auch von einer Künstlerin, ihrer Arbeit und ihren Traumata.“ (programmokino.de)

**DIE NACHBARN VON OBEN**

ab 1. Juni Nach 20 gemeinsamen Jahren der Ehe ist es im Schlafzimmer von Anna (Ursina Lardi) und Thomas (Roeland Wiesnekker) ziemlich ruhig geworden. Wie ruhig genau, reiben ihnen die Nachbarn regelmäßig unter die Nase. Denn die bringen mit ihren wilden Liebesspielen immer und

immer wieder die Wände des Paares zum Wackeln. Das macht erholsamen Schlaf zur Ausnahme und verkürzt die Zündschnur der beiden enorm. Also wird mehr lauthals gestritten als im ruhigen Gespräch die Problemlage erörtert.

**ASTEROID CITY**

ab 15. Juni Im Amerika der 1950er-Jahre, reisen Schüler mit ihren Eltern quer durch das Land in die abgelegene Wüstenstadt Asteroid City, wo der Junior-Stargazer-Kongress stattfindet. Neben den Familien folgen auch Astronomen, Lehrer und das Militär dem Ruf dieses Großevents. Doch statt des eigentlich geplanten wissenschaftlichen Wettbewerbs kommt es zu unerwarteten weltverändernden Ereignissen, die Chaos und Verwirrung stiften – wie das halt so ist, wenn plötzlich ein Alien auftaucht. Wie gewohnt hat Wes Anderson ein Top-Cast mit vielen bekannten Gesichtern für seinen neuesten Film zusammengetrommelt, wie aus dem „Who’s Who“ Hollywoods entsprungen.



**ADIÓS BUENOS AIRES**

Tango kann er, das bewies der in Buenos Aires geborene German Kral, der an der Münchner Hochschule für Fernsehen und Film studierte. Nach der Doku „Ein letzter Tango“ folgt nun das Spielfilmdebüt des Wenders-Schülers. Der leidenschaftliche Bandoneon-Spieler Julio will mit Mutter und Tochter das krisengeschüttelte Argentinien verlassen, um in Berlin einen

Neuanfang zu wagen. Die Zufallsbegegnung mit einer aufregenden Frau sowie das Comeback einer betagten Tango-Ikone machen den Plänen einen dicken Strich durch die Rechnung. Ein funkelnendes Filmfest (nicht nur) für Tango-Fans! (programmokino.de) „Sie wollen nach diesem wunderbaren Musikfilm nur noch eines: die nächste Milonga besuchen.“ (VOGUE) **Am Donnerstag dem 18. Mai um 18.00h präsentiert German Kral seinen Film persönlich im Lichtwerk.**

B/R: German Kral. D: Marina Bellati, Diego Cremonesi, Manuel Vicente. D/Arg. 2023, ab 12, 93', 2. zweite Woche!

**DAS LEHRERZIMMER**

Carla Nowak (LEONIE BENESCH), eine engagierte Sport- und Mathematiklehrerin, tritt ihre erste Stelle an einem Gymnasium an. Als es an der Schule zu einer Reihe von Diebstählen kommt und einer ihrer Schüler verdächtigt wird, beschließt sie, der Sache eigenständig auf den Grund zu gehen. „Der spannungsgeladene, mit subtilem Humor inszenierte Film kreist um Be- und Verurteilungen in einer sich perfekt währenden Gesellschaft, die sich darüber selbst ein Bein stellt.“ (filmdienst) **DAS LEHRERZIMMER wurde mit fünf Lolas ausgezeichnet; Bester Film, Beste Regie, Drehbuch, Schnitt, Hauptdarstellerin. Wir gratulieren!**

B/R: İlker Çatak. D: Leonie Benesch, Michael Klammer, Rafael Stachowiak, Eva Löbau. D 2023, ab 12, 98', 3. Woche!

**ROTER HIMMEL**

„Christian Petzold ist einmal mehr ein faszinierender Film gelungen – der dazu so unterhaltsam und bewegend ist wie kaum ein anderes seiner Werke.“ (filmstarts.de) „Wie lustig und wie ernst ... In Petzolds meisterhafter Gestaltung durchdringen sich Ernsthaftigkeit und Komik in spielerischer, fesselnder Balance.“ (SIGHT & SOUND)

B/R: Christian Petzold. D: Thomas Schubert, Paula Beer, Matthias Brandt. D 2023, ab 12, 103', 5. Woche!

**IM TAXI MIT MADELEINE**

Warmherzigen Film mit Line Renaud und Danny Boon im Taxi unterwegs. **UNE BELLE COURSE** B/R: Christian Carion. D: Line Renaud, Dany Boon. F 2022, ab 12, 91', 6. Woche!

**WANN WIRD ES ENDLICH WIEDER SO, WIE ES NIE WAR**

Komisch, ergreifend, voll absurder Momente und Begebenheiten: Die Kindheit des siebenjährigen Joachim ist nicht alltäglich.

R: Sonja Heiss. B: Sonja Heiss, Joachim Meyerhoff. D: David Striesow, Laura Tonke. D 2022, ab 12, 116', 13. Woche!

**DER GESTIEFELTE KATER 2: DER LETZTE WUNSCH**

Der gestiefelte Kater bemerkt, dass seine Abenteuerlust ihren Tribut gefordert hat: Acht seiner neun Leben sind verbraucht!

**PUSS IN BOOTS: THE LAST WISH** R: Januel P. Mercado, Joel Crawford. Animationsfilm. USA 2022, ab 6, empf. ab 10, 102', Eintritt für Groß und Klein 7,00 €!

**HEIDI IN DER STADT – HEIDI GEHT NACH FRANKFURT (Teil 2)**

Das achtjährige Naturkind Heidi wird aus den Bergen nach Frankfurt gelockt und freundet sich mit der gelähmten Klara an, der sie neuen Lebensmut geben kann. Gemeinsam ertragen die beiden die Launen der zickigen Hausdame, freuen sich über den Besuch von Klaras Großmutter, veranstalten ein Picknick vor den Toren der Stadt.

**HEIDI 2** R: Isao Takahata. Animationsfilm. Japan 1995/97, ab 0, empf. ab 6, 97', Eintritt für Groß und Klein 7,00 €!



**Neu im Programm**

**LIVING - EINMAL WIRKLICH LEBEN**

„Lange schon träumte der Bestseller Autor Kazuo Ishiguro (Was vom Tage übrig blieb), in Japan geboren, in England aufgewachsen, davon, ein englischsprachiges Remake von Akira Kurosawas Film ‚Ikiru‘ (1952) zu schreiben. Er dachte dabei immer an Bill Nighy. Bei einer zufälligen Begegnung stellte er ihm die Idee vor. Nighy kannte Kurosawas Film nicht, sah ihn sich aber an und erklärte Ishiguro, dass er die Rolle gerne spielen würde. Es ist die Rolle eines Beamten, der im Trott des Alltags verlernt hat, was es heißt, wirklich zu leben. Bis ihm aufgrund einer Krankheit kaum noch Zeit bleibt.“ (programmokino.de)



Großbritannien, 1953: Das vom Zweiten Weltkrieg zerstörte London ist noch immer im Begriff, sich von den Spuren der Zerstörung zu erholen. Williams (Bill Nighy), ein hochrangiger Beamter des London County Council, ist ein ohnmächtiges Rädchen in der bürokratischen Stadt, die um den Wiederaufbau kämpft. Im Büro unter Papierkram begraben, hat sich sein Leben lange leer und bedeutungslos angefühlt. Mit dem Erhalt einer erschütternden medizinischen Diagnose ändert sich plötzlich sein gesamtes Leben. Die Diagnose, Krebs im Endstadium, zwingt ihm dazu, sein Leben zu überdenken. Er fasst den Entschluss, seine Ersparnisse abzuheben und zu einem idyllischen Badeort zu fahren, um seinen letzten Lebensabschnitt zu beginnen, den er sich mithilfe von zahlreichen Schlafmitteln so schnell wie möglich herbeiwünscht. Als er auf den fremden Mr. Sutherland (Tom Burke) trifft, kommt plötzlich jedoch alles anders.

R: Oliver Hermanus. B: Kazuo Ishiguro. D: Bill Nighy, Aimee Lou Wood, Alex Sharp (II). GB 2022, 103', ab 6, Erstaufführung!



Online-Tickets und Infos [www.arthousekinos-bielefeld.de](http://www.arthousekinos-bielefeld.de)

KAMERA-PROGRAMM | 18.5.2023 BIS 24.5.2023

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
??SNEAK PREVIEW - HORROR SPECIAL??							20:30
BEAU IS AFRAID	17:00 19:00	17:00 19:00	17:00 19:00	17:30	18:00		19:00
DIE EICHE - MEIN ZUHAUSE				15:30		17:00	17:00
LES INTRANQUILLES (DIE RUHELOSEN)							19:00
MEINE SCHWESTER, IHRE HOCHZEIT & ICH						17:45	18:00
MIYAMA, KYOTO PREFECTURE				15:00			
SCHULEN DIESER WELT	16:45 20:45	16:45	16:30		16:45		
SUZUME		20:45	20:45	18:15			20:15
THE WHALE	17:15 20:00	17:15 20:00	17:15 20:00	16:00 18:30	17:15 20:00	17:15 20:00	17:15 20:00

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!  
 • Diese Vorstellungen laufen in der Originalversion.

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

**RENFIELD** ab 25. Mai  
 Renfield ist schon jahrhundertlang der gequälte Gehilfe des narzisstischen Dracula (Nicolas Cage). Anders als beim dunklen Graf wird Renfield eines Tages seines Lebens überdrüssig. Zu lange schon beschafft er die Beute seines Meisters und befolgt dessen Befehle... Mit der Besetzung als Graf Dracula erfüllt sich für Schauspieler Nicolas Cage ein langgehegter Traum: Er wollte schon immer mal in die Kultrolle des Dracula schlüpfen.

**THE ADULTS** ab 8. Juni  
 Eigentlich sollte es für Eric (Michael Cera) nur eine kurze Stippvisite in der alten Heimat werden. Doch eher er sich's versieht, ist er damit beschäftigt, seiner alten Pokertuppe zu beweisen, dass er immer noch der beste Spieler in der Stadt ist. Sein Kurztrippi zieht sich immer und immer

mehr in die Länge. Doch der länger als ursprünglich geplante Aufenthalt reißt auch alte familiäre Wunden wieder auf. Also bleibt ihm letztlich nichts anderes übrig, als sich der komplizierten Beziehung zu seiner älteren Schwester Rachel (Hannah Gross) zu stellen.

**DIE GESCHICHTE EINER FAMILIE** ab 15. Juni  
 Als Stuntfahrer war Chrissi (Anna Maria Mühle) über etliche Jahre hinweg eine verdammt gefragte Frau. Der außergewöhnliche Job hat ihr nicht nur großen Respekt in der Branche eingebracht, sondern es ihr auch ermöglicht, kreuz und quer durch die Weltgeschichte von Land zu Land zu reisen. Doch dieses vermeintliche Traumleben endet auf einen Schlag mit einem heftigen Unfall. Danach ist für Chrissi alles anders. Die taffe Frau landet im Rollstuhl.

KAMERA SPEZIALITÄTEN

**Mo 19.00 cinéma français: LES INTRANQUILLES**  
 «Einen einfachen Film hat Joachim Lafosse wirklich nicht abgeliefert. Er erzählt – ohne Übertreibung oder Unterlassung – vom Leben, wenn ein Partner bipolar ist. Was es mit ihm macht, was es aber auch mit den Menschen in seinem Umfeld macht. Großartig gespielt, in jedem Moment erleb- und nachvollziehbar, ein wirklich großer Film.» (progammkino.de)  
 B/R: Joachim Lafosse. D: Leila Bekhti, Damien Bonnard, Gabriel Merz Chamamah. F/B/L 2021, ab 0, 114', OmU!

EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 12,50€ / Ermäßig 9,00€ / Kino-Pass 10,50€ / Ermäßig+Kino-Pass 7,00€ / Kind bis 14 J. 7,00€ | Montag Kinotag: Normal 9,00€, Kind 7,00€ | Maxis Kinoabenteurer 5,50€  
 Überlängenzuschläge ab 130 Min. | Alle Angaben ohne Gewähr.  
 Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

MIYAMA, KYOTO PREFECTURE

Das karge und autarke Leben in den japanischen Bergen, eingefangen zwischen Regenzeit und erstem Schnee. Abgelegen und ruhig: ein Ort, den die Zeit vergessen hat – und doch, selbst hier, ein Gefühl der Unruhe ... Die Welt verändert sich, und es gibt kein Entrinnen, nur Anpassung. Rainer Komers portraitiert in seinem neuen Film die Dorfgemeinschaft von Miyama, einer Bergregion nördlich von Kyoto, und trifft dabei auf eine Welt, in der Tradition und Moderne, auf vielfältige Weise verwoben, miteinander existieren.

R: Rainer Komers. Dokumentation. Deutschland, Japan 2022, ab 0, 97'.



MEINE SCHWESTER, IHRE HOCHZEIT & ICH

Nachdem Adriens (Benjamin Lavernhe) Freundin Sonja (Sara Giraudeau) sich eine Beziehungspause wünscht und nicht viel später abreist, ist er gelinde gesagt wenig erfreut. In seinen inneren Monologen, in denen er immer wieder die vierte Wand durchbricht, schüttet er fortan sein Herz aus. „Es steckt viel Woody Allen in dieser redestarken Komödie, doch Lavernhe läuft besonders in den Hochzeitsautritten zu großer Form auf: vom hinreißend lässigen Showman über den gehemmten Nieselpriem, der mit schlechten Witzen die Leute vergrault, bis hin zum leutseligen Ratgeberonkel.“ (Birgit Roschy, epd)

LE DISCOURS B/R: Lauent Tirard. D: Benjamin Lavernhe, Sara Giraudeau, Julia Piaton. F 2021, ab 12, 88', 3. Woche!



THE WHALE

Ein Kammerspiel um einen extrem übergewichtigen Helden in tiefer Lebenskrise zum bewegenden Kinoereignis zu machen, dazu bedarf es schon eines Ausnahmeerregisseurs wie Darren Aronofsky. DIE MUMIE-Star Brendan Fraser erweckt daraus mitreißend eine tragische Figur, die zu Tränen rührt: Die Rolle seines Lebens! Intensives Arthaus-Kino, das für Gesprächsstoff sorgen dürfte. (programm.kino.de)

B/R: Darren Aronofsky. D: Brendan Fraser, Hong Chau, Sadie Sink, Ty Simpkins, Samantha Morton. USA 2022, ab 12, 117', 4. Woche!

SCHULEN DIESER WELT

Der intensive und beherzt umgesetzte Film macht die globale Chancengleichheit deutlich und zeigt, unter welch harschen Voraussetzungen an manchen Orten der Welt Bildungsarbeit geleistet wird. (programm.kino.de)

B/R: Emilie Théron. Dokumentarfilm. Frankreich 2021, ab 0, 82', 4. Woche!

SUZUME

Suzume lebt in der ruhigen Stadt Kyushu und trifft einen jungen Mann „auf der Suche nach Türen“. Daraus entwickelt Makoto Shinkai einen so bewegenden wie bildgewaltigen und trotz des ernststen Hintergrunds unglaublich optimistischen und lustigen Anime-Blockbuster. (filmstarts.de)

SUZUME NO TOJIMARI R: Makoto Shinkai. Animationsregie: Kenichi Tsuchiya. Art Director: Takumi Tanji. Anime. Japan 2022, ab 12, 123', 6. Woche!

DIE EICHE - MEIN ZUHAUSE

„In grandiosen Bildern wird die Geschichte eines Baumes und seiner tierischen Bewohner im Wandel der Jahreszeiten erzählt. Ganz ohne Kommentare und Einblendungen. Die abenteuerliche Reise in die Natur ist nicht nur ein Augenschmaus, sondern auch ein Kinotipp auch für Familien und Schulklassen!

LE CHÊNE R: Michel Seydoux und Laurent Charbonnier. B: Michel Fessler und Michel Seydoux. Dokumentarfilm. Frankreich 2022, ab 0, 81', 11. Woche!



Neu im Programm

BEAU IS AFRAID

Beau (Joaquin Phoenix) ist erfolgreicher Unternehmer und leidet zugleich an einer schweren Paranoia, die nicht zuletzt sehr wahrscheinlich im Zusammenhang mit seiner komplizierten Beziehung zu seiner mittlerweile nicht mehr lebenden Mutter steht. Dass er seinen Vater nie kennenlernte, ist der Stabilität seiner Psyche auch nicht unbedingt zuträglich. Zwar sucht sich Beau Hilfe bei einem Therapeuten, der ihm auch ein paar vermeintlich heilbringende Medikamente gegen seine Paranoia verschreibt. Aber so richtig ändert sich an seiner Situation nichts. Ganz im Gegenteil: Während Beau in die alte Heimat reist und währenddessen immer mehr den Verstand zu verlieren scheint, bricht um ihn herum die Realität zusammen. Er wird in eine Welt irgendwo zwischen Traum und Wirklichkeit geworfen, in der er nicht nur mit seinem jüngeren Ich konfrontiert wird, sondern sich auch seiner Person im hohen Alter stellen muss... BEAU IS AFRAID ist mit einem geschätzten Budget von ca. 60 Millionen US-Dollar die



aktuell teuerste Filmproduktion der 2012 gegründeten Produktionsgesellschaft A24, deren Filmveröffentlichungen bei Kritikern und Fans in den vergangenen Jahren auffällig gut abgeschnitten haben. „BEAU IS AFRAID ist definitiv ein Film, dessen Länge von drei Stunden einen körperlich, seelisch und psychisch regelrecht auslaugt – und das ist in diesem ganz besonderen Fall nicht unbedingt etwas Schlechtes...

Fazit: Ein absolut unvergleichliches Kinoerlebnis!“ (filmstarts.de)

B/R: Ari Aster. D: Joaquin Phoenix, Nathan Lane, Amy Ryan. USA 2023, ab 16, 179', 2. Woche!



Online-Tickets und Infos  
[www.arthousekinos-bielefeld.de](http://www.arthousekinos-bielefeld.de)